

# Buch des Monats November 2016

## Conrad Gesner: *Historia animalium*

### Zürich: Froschauer 1551-1558

(StB Ulm: Schad 13229)

Der Schweizerische Polyhistor, Naturforscher und Arzt Conrad Gesner (Gessner) wurde vor 500 Jahren am 16.3.1516 in Zürich geboren. Seine Schul- und Studienjahre verbrachte er in Zürich, Straßburg, Paris, Bourges, Montpellier und Basel. Von 1537 bis 1539 arbeitete er in Lausanne als Griechischlehrer. 1541 kehrte er nach Zürich zurück, wurde Stadtarzt und 1546 Professor für Philosophie am Carolinum, dem Vorgänger der heutigen Universität. 1558 wurde er Chorherr am Züricher Münster. Nach kurzer Krankheit starb er am 13.12.1565 an der Pest. Die humanistische Prägung seines Werkes schlägt sich in Editionen und Übersetzungen griechischer Autoren nieder. Mit seiner monumentalen vierbändigen *Historia Animalium* hat Gesner seinen Ruf als einer der herausragendsten Naturforscher seiner Zeit gefestigt. In diesen Bänden trägt er alles überlieferte Wissen über die Tierreiche zusammen und gliedert die einzelnen Artikel in acht Abschnitte: A: Name, Etymologie, B: Geographische Verbreitung, Anatomie, C: Lebensraum und Verhaltenslehre, D: Gefühlsleben, Sitten, Instinkte, E: allgemeiner Nutzen, F: das Tier als Nahrungsressource, G: medizinischer Nutzen, H: philologische Verwendung. Das Werk wurde zum Vorbild der beschreibenden Zoologie der frühen Neuzeit. Gesner hat in seiner Zeit Maßstäbe in der Wissenschaftsgeschichte gesetzt. Seine Leistungen beziehen sich auf ein breites Spektrum von Disziplinen: Botanik, Zoologie und Medizin einerseits und Theologie, Philologie, Lexikographie, Sprachgeschichte und Bibliographie andererseits.

Literatur: Udo Friedrich: Conrad Gessner, in: Frühe Neuzeit in Deutschland 1520-1620, Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon. 2.2012, Sp.571-583; Conrad Gessner - Universalgenie, Naturforscher und Arzt, in: Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. 161.2016, H.1, S.18-19.